

2 m - ARDF-Bewerb Bad Loipersdorf 2021

Wettervorhersage und tatsächliches Wetter stimmten perfekt überein: Keine Wolke zierte den blauen Spätsommerhimmel der Südoststeiermark; Temperaturen um die 25 Grad lockten sehr viele Amateurfunker mit Bekannten und Familie zum „Thermenheurigen Kropf“ oberhalb des Thermengeländes.

Nicht nur die Fielddaygäste des OV-Fürstenfeld hatten ihren Spaß beim Tratsch auf der Terrasse des Gasthauses, das wie üblich nur für uns Funkamateure früher geöffnet und auch wieder eine spezielle, „kleine Speisekarte“ mit ausgezeichnetem „Inhalt“ erstellt hatte, sondern auch die Teilnehmer des ARDF-Bewerbes.

Dieser Bewerb war absolut international besetzt: OE1, OE2, OE3, OE6, unsere Freunde aus S5 und diesmal sogar Besuch aus Italien durch Alessandro, IW3RMR komplettierten das Starterfeld. Alessandro hat vor 30 Jahren seinen ersten Peilbewerb absolviert und berichtete über die ARDF-Situation in seinem Land, die sich deutlich unterscheidet.

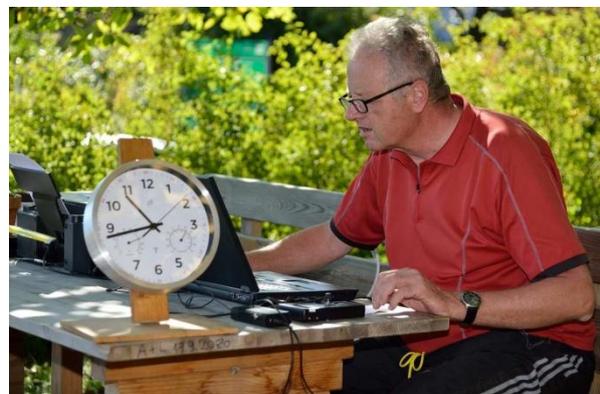
Alexander, OE6GRD legte einen Rundkurs nicht nur nach internationalen Regeln aus, dieser Parcours hätte auch jeder internationalen Großveranstaltung Genüge getan. Ideallaufstrecke um die 6,7 km, bei 150 Höhenmetern, die Senderpositionen gut durchdacht und fair, nicht weit von Wegen entfernt, versteckt; Probleme beim Finden gab es trotzdem noch genügend.

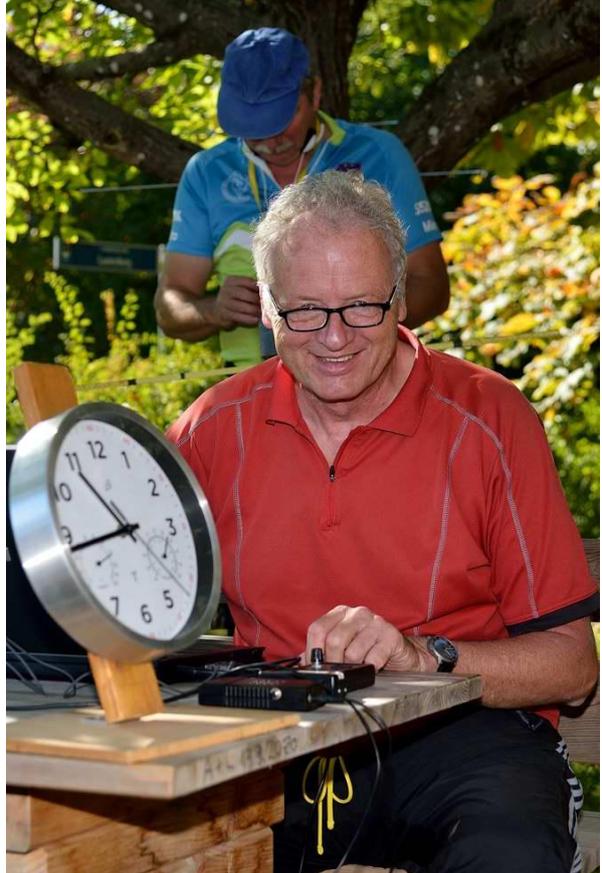
Wir wissen alle, dass sich die Ausbreitungsbedingungen auf UKW gegenüber dem 80 m Band deutlich unterscheiden. Diesmal führten, zumindest mich, weniger die Reflexionen in die Irre, als die Tatsache, dass bei Annäherung an einen Sender, dieser deutlich leiser wurde und man deshalb glaubte, doch falsch zu liegen. Dass auf UKW auch der kleinste Hügel die Ausbreitung beeinflusst, ist einem natürlich klar, doch glauben tut man's erst in der Erfahrung. Daher auch einige, Zitat: Andreas: „schöne Sightseeingrunden“, angehängt, sodass bei jedem Teilnehmer deutlich mehr Kilometerleistung zustande gekommen ist.

Und Andreas, OE6AJF absolvierte den Kurs trotz „Ehrenrunden“ in der absolut schnellsten Laufzeit; „leider“ ist er gegenüber unserem Oldboy Karl, OE6FZG noch etwas zu jung, sodass sich letzterer aufgrund des Altersfaktors mit der zweitbesten Laufzeit den Sieg holte. Überhaupt waren heute gerade die ältesten Jahrgänge jene, die aufzeigten, dass man auch mit 80 Jahren Top Leistungen in ARDF bringen kann. Congrats Joze und Stefan für die ersten beiden Plätze in der Gästewertung bei tollen Zeiten!

Für die Stockerlplätze gab es diesmal vom OV-Leiter Weingeschenke aus der Gegend.

Dass die Coronaimpfungen greifen, merkte man an der Teilnehmerzahl und der schon etwas hoffnungsvolleren Stimmung unter den Besuchern. Hoffentlich hält dieser Trend weiter an und wir können in Zukunft wieder die Bewerbe in üblicher Art mit Siegerehrung etc. abhalten. In jedem Fall freuen wir uns schon auf ein Wiedersehen bei der Therme Loipersdorf im kommenden Jahr. Ein großer Dank an die Organisatoren des Fielddays Otto, OE6AXG und Günther, OE6TVG.









Trackvergleich: blau – OE6AJF (schnellste Laufzeit!)
 pink – OE6TGD (20 Minuten länger)
 Ggf. Fotos in großer Auflösung bei mir verfügbar; pse Mail!

Für das ARDF-Team: Gerhard, OE6TGD